B/37 x

21.Juni 1934 346

Au.

Herrn W. Gimmi, Maler, 4,rue Belloni, Paris 15.

Sehr geehrter Herr,

Empfangen Sie den verbindlichsten Dank für Ihren Brief vom 20.Juni. Ich glaube, das die Aussicht, in nächster Zukunft von Ihnen eine grössere Kollektion ausgewählter Arbeiten aus den Jahren 1916 - 1934 im Zürcher Kunsthaus zu vereinigen zu können, auch von unserer Ausstellungskommission als sehr willkommen empfunden wird, und werde Ihre Anregung in der nächsten Sitzung sehr gern der Kommission unterbreiten. Wann die nächste Sitzung stattfinden wird, ob noch im Laufe des Monats Juni oder erst in der ersten Hälfte Juli, ist heute noch unbestimmt; wir werden Sie aber von der Entscheidung der Kommission benachrichtigen, sobald sie vorliegen wird.

Mit höflichen Grüssen:
Ihr sehr ergebener

Direktor des Zürcher Kunsthauses

294

An Herrn Dr.Alfred Bader,Augenarzt, Aeschenplatz, Basel.

Wir übersenden Ihnen als ~~Frachtgut~~ ~~Eilgut~~ Poststück: in Leihkiste ZKG 556

frankiet, 2 gerahmte Aquarelle W.Buchmann

Kat.Nr.129, Garten in Morcote
" 130, Grotto Pojana.

Wir bitten Sie um freundliche Rücksendung der leeren Kiste an unsere Adresse

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich

5566

ZÜRICH, den 23.Juni 1934

Der Direktor: